

Ziel der Lektion: Erwerben von werfen und fangen mit Ballonen und Stoffballonhüllen, Stationen zum klettern.

Einleitung:

Ritual: Muki-Anfangsritual.

Neugierde: Johanna wundert sich, auf einen nahen Bauernhof herrscht Hochbetrieb. Da werden Äpfel gepflückt, Kürbisse vom Feld geholt und noch vieles mehr - kommt wir helfen ihnen dabei.



Finger Vers:

Herbstfreude

Der erste sagt:

«Der Herbst ist da.»

Der Zweite ruft:

«Hura, hura!»

Der Dritte schnödet

«der Herbst bringt Regen das ist blöd.»

der Vierte ist am Suppe machen.

«der Herbst schenk uns viele gute Sachen.»

Johanna freut sich und lacht,

«der Herbst hat uns Birnen, Äpfel und Trauben gebracht!



Aufwärmen:

Spielen auf dem Hof mit den Kindern (1 Luftballon, 1 Stoffballonhülle / Muki)

Als die Kinder Johanna sehen, rufen sie ihr zu und fordern sie zum Spielen auf.

Zuerst lassen sie Luftballons steigen.

- Erwachsene blasen den Luftballon auf und lassen diesen Ballon fliegen.
- Kinder versuchen den Luftballon zu fangen.
- Wiederholen.

Die Kinder werfen die Luftballons hoch und fangen sie immer wieder auf.

- Erwachsene blasen die Luftballone in den Stoffballonhüllen auf und verknoten sie.
- Kind wirft den Stoffballon in die Luft und versucht in wieder zu fangen.

Da kommt ein starker Windstoss und bläst die Bälle wild umher. Die Kinder und Johanna müssen aufpassen um nicht getroffen zu werden.

- Kind läuft davon.
- Erwachsene versuchen mit dem rollenden Ball die Füße der Kinder zu treffen.
- Rollentausch.

Da fällt der Luftballon den Kindern aus den Händen - spickt hoch und rollt dann davon.

- Kind lässt Stoffballon fallen.
- Fängt ihn wieder und rollt in dann zu den Erwachsenen.
- Diese machen das Selbe.

Doch da hat Johanna eine Idee! Wir schicken die Luftballons einander zu.

- Erwachsene und Kinder stehen sich gegenüber.
- Kind wirft Stoffballon via Boden den Erwachsenen zu.
- Diese fangen den Stoffballon und werfen ihn via Bodenpass wieder zurück.

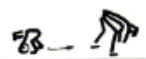
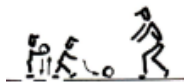
Upps der Ball verschwindet aber immer wieder - wohin rollt er wohl?

- Erwachsene und Kinder stehen sich Rücken an Rücken gegenüber mit gegrätschten Beinen.
- Nun rollen sie sich den Stoffballon zwischen den Beinen durch zu.

Jetzt ist es aber Zeit für Johanna und uns bei der Hof Ernte zu helfen!



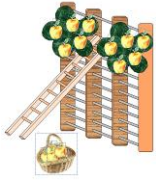
Ball nicht zu schnell rollen!



Hauptteil:



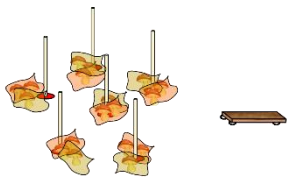
Mukis drehen die Keule. Der Keulenkopf zeigt in Richtung des Postens, welchen sie erleben dürfen.



Apfelernte: (Sprossenwand, Leiter, Äpfel und Baum)

Die reifen Äpfel müssen vom Apfelbaum geerntet werden.

- Kind klettert Leiter hoch und pflückt einen Apfel vom Baum und steigt dann die Sprossenwand wieder runter.
- Erwachsene können dabei ihr Kind sichern und ihre Wadenmuskulatur kräftigen.



Pilze sammeln: (6 Malstäbe, Chiffontücher, lam. Pilze, 2 - 3 Rollbretter)

Im Wald neben dem Hof werden die Pilze zwischen den Bäumen unter dem Laub geschnitten und gesammelt.

- Erwachsene legen sich mit dem Bauch auf das Rollbrett.
- Kind setzt oder legt sich auf die Erwachsenen.
- Erwachsene ziehen sich auf dem Rollbrett mit den Armen vorwärts und sammeln gemeinsam Pilze unter dem Laub (Chiffontücher).

Johanna verstaut die Kürbisse (3 Malstäbe, Langbank, 2-teiliger Schwedenkasten, Gymnastikbälle (Stoffkürbisse und Ballwagen))

Johanna hilft die Kürbisse in den Keller zu verstauen.

- Einen Kürbis nehmen und diesen im Krebsgang rücklings im Slalom um die Malstäbe zur Langbank bringen.
- Den Kürbis in die Hand nehmen und damit die Langbank hochlaufen über den Schwedenkasten und ihn in die Kürbishurde (Ballwagen) legen.

Brombeeren pflücken (2 Langbänke, Schwedenkasten Oberteil, 4 -5 Therapiebälle, Brombeeren, halbdicke Matte)

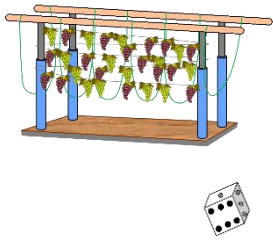
die Brombeeren sind schon reif und schmecken himmlisch. Um sie zu ernten müssen wir jedoch zuerst ein sumpfiges Feld überqueren.

- Alle kriechen, rollen, hüpfen oder laufen über das sumpfige Feld (Therapiebälle) zu den Brombeeren und pflücken diese.

Holz für den Winter sammeln (Klettergerüst, Schwedenkasten, Eimer, Seil, Schlaghölzer, Kiste)

Die Bäume auf dem Hof wurden geschnitten, jetzt sammeln wir das Holz zusammen und erstellen damit eine Burde für den Winter.

- Kinder klettert auf den Schwedenkasten.
- Erwachsene legen Schlaghölzer in den Eimer.
- Kind zieht den Eimer hoch und legt die Schlaghölzer in die Kiste.



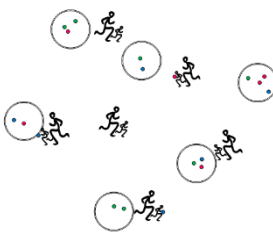
Trauben schneiden (Barren, 5 - 6 Seile, lam. Trauben, Schnurr, Würfel)

Doch in den Reben sind auch die Trauben reif. Zusammen mit Johanna helfen wir dem Bauer bei der Wümmet.

- Kinder würfeln und merken sich die gewürfelte Zahl.
- Danach steigen wir von Seil zu Seil und schneiden (nehmen) so viele Trauben von den Reben (Schnur) wie wir gewürfelt haben.

Ausklang:

Spiel:



Ernte stibitzen (1 Reif und 3 Bälle / Muki in der Halle verteilen)

Die Zwerge haben sich riesig gefreut über ihre grosse Ernte. Doch die Nachbarzwerge haben noch viel mehr. Sie versuchen bei ihnen etwas von der Ernte zu stibitzen. Wer hat am Schluss die grösste ernte?

- Mukis laufen zu einem Reif und nehmen einen Gegenstand / Paar mit in ihren Reif.
- Danach laufen sie zu einem anderen Reif um einen Gegenstand zu holen.
- Spiel eine Zeit lang spielen lassen,

Massage Vers:



Kürbissuppe

Zwiebeln hacken, Zwiebeln hacken.

- Mit Handaussenseite leicht auf Rücken klopfen.

Kürbisse schälen, Kürbisse schälen.

- Mit flachen Händen von oben nach unten über Rücken streichen.

Kürbisse zerkleinern, Kürbisse zerkleinern.

- Mit hohlen Händen über den ganzen Körper klopfen.

Petersilie zupfen.

- Leicht am T-Shirt zupfen.

Alles in der Pfanne mischen.

- Kreisförmig über Rücken streichen.

Suppe würzen.

- Mit allen Fingern auf dem Rücken tippen.

Mmm, das riecht fein - wir möchten sie probieren. Aber Vorsicht, die Suppe ist heiss.

- Unter T-Shirt blasen.

Jetzt ist es so weit - wir können die Suppe essen.

- Am Kind knabbern.

Ritual:

Muki-Schlussritual